

Tischvorlage Nr. 094/2015



LANDRATSAMT
WALDSHUT

20.07.2015

**Dezernat 1 - Allg. Verwaltung, Finanzen und Schulen
Amt für Finanz- und Vermögensverwaltung**

Finanzbericht 1/2015

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Kreistag	22.07.2015	öffentlich	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag nimmt den Finanzbericht 1/2015 zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Nach § 28 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist der Kreistag unterjährig über den Stand des Haushaltsvollzugs (Erreichung der Finanz- und Leistungsziele in den Teilhaushalten und im Gesamthaushalt) zu unterrichten.

Der im Vollzug des Haushaltsjahres 2015 vorgelegte Bericht basiert auf kumulierten Finanzdaten des Ergebnishaushalts und der Investitionen des Finanzhaushalts zum Stand 31.05.2015. Der Bericht ist budgetorientiert aufgebaut und enthält Schätzungen und Prognosen, wie sich die Budgets aus Sicht der Verwaltung bis zum 31.12.2015 entwickeln werden.

Nach der Prognose wird sich der Ergebnishaushalt in etwa planmäßig entwickeln. Die im Dezernat 4 voraussichtlich entstehenden Mehrausgaben von rund 600 T€ können durch Einsparungen und Mehrerträge in anderen Bereichen ausgeglichen werden. Im Gesamtbetrag sind die nicht benötigten Mittel im Rahmen der Schulbudgets und der Gebäudeunterhaltung enthalten. Von den zum Jahresende hin insgesamt verbleibenden Mitteln ist ein Übertrag von rd. 1,4 Mio. € ins Folgejahr vorgesehen. Hierbei handelt es sich um Mittel für Sanierung und Brandschutz, die aufgrund von Verzögerungen beim Baufortschritt voraussichtlich in das Folgejahr verschoben werden müssen.

Nach den vorläufigen Schätzungen und Prognosen der Verwaltung wird sich der **Ergebnishaushalt** in den einzelnen Teilhaushalten wie folgt entwickeln:

Teilhaushalt 0/Landrat

geringerer Zuschuss rd. 48.000 €

- Verschiebung Renovierung beim Kreismuseum St. Blasien

Teilhaushalt 1/

Allgemeine Verwaltung, Finanzen, Schulen

**geringerer Zuschuss rd. 2.082.000 €
(davon 1,3 Mio. Übertrag ins Folgejahr)**

hauptsächlich resultierend aus

- Mehrertrag bei den Krankenhäusern (Barzahlungsanspruch des Landkreises)
- Minderaufwand bei den Kreisgebäuden durch Verschiebung in das Folgejahr
- Höhere Schulsachkostenbeiträge

Teilhaushalt 2/

Ordnung, Verkehr und

Kommunalangelegenheiten

keine wesentlichen Planabweichungen

Teilhaushalt 3/ Bau, Umwelt, Forst

höherer Zuschuss rd. 200.000 €

geringere Kostenerstattung des Landes (Personalkostenersparnis Waldarbeiter)

Teilhaushalt 4/Arbeit, Jugend, Soziales

höherer Zuschuss rd. 600.000 €

hauptsächlich resultierend aus

- Fallzunahme in der Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
- Mehrkosten für Hilfen in sozialen Einrichtungen
- Zunahme an Hilfen für Mutter-Kind Einrichtungen § 19 SGB VIII
- Minderbedarf beim Jobcenter durch Rückgang der Bedarfsgemeinschaften

**Teilhaushalt 5/
Landwirtschaft, Verbraucherschutz, Abfallw.** **keine wesentlichen Planabweichungen**

**Teilhaushalt 6/
Allgemeine Finanzwirtschaft** **Einsparung von rd. 450.000 €**
• Mehrzuweisung Grunderwerbsteuer

Personalkosten **Einsparung von rd. 600.000 €**
(davon budgetrelevant 250.000 €)
hauptsächlich aufgrund Personalfluktuatation
und Langzeiterkrankungen

Bei den **Investitionen** im **Finanzhaushalt** ist zu beachten, dass sich die Inanspruchnahme der im Jahr 2015 voraussichtlich nicht benötigten Mittel ins Jahr 2016 verschieben wird. Hiervon handelt es sich bei rd. 4,0 Mio. € um gezielte Ansparungen für die Elektrifizierung der Hochrheinstrecke und für die Förderung der Breitbandversorgung.

Nach den vorläufigen Schätzungen und Prognosen der Verwaltung wird es bei den **Investitionen** zu folgenden Abweichungen kommen:

- | | | |
|---|------------------|-------------|
| • Elektrifizierung Hochrheinstrecke: | Minderbedarf rd. | 2.500.000 € |
| • Förderung Breitbandversorgung | Minderbedarf rd. | 1.500.000 € |
| • Generalsanierung Spital Bad Säckingen | Minderbedarf rd. | 450.000 € |
| • Austausch Telekommunikationsanlage | Minderbedarf rd. | 290.000 € |

Hinsichtlich der Einzelerläuterungen wird auf den Finanzbericht Nr. 1/2015 verwiesen, der dieser Vorlage als Anlage beigefügt ist.

Dr. Martin Kistler
Landrat

Anlagen:

Finanzbericht 1/2015